

Pressemeldung

Hans Haacke: „Wir (alle) sind das Volk“ – ABK Stuttgart zeigt Werk des international bekannten Künstlers auf dem Campus und setzt ein Zeichen für kulturelle Vielfalt und Toleranz

Noch bis zum Ende des Jahres 2021 ist an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart) die Arbeit „Wir (alle) sind das Volk“ des international bekannten Konzeptkünstlers Hans Haacke zu sehen. Ein Seminar der Journalistin und Kunsthistorikerin Sarah Alberti zu wichtigen Werken des Künstlers und die anschließende Initiative der Studierenden Marie David gaben den Impuls, Hans Haacke einzuladen „Wir (alle) sind das Volk“ zum Auftakt des akademischen Jahres 2021/2022 auf dem Campus Weißenhof zu zeigen. Mit der Präsentation dieser wegweisenden Arbeit setzt die ABK Stuttgart ein ausdrückliches Zeichen für Weltoffenheit, kultureller Vielfalt und Toleranz.

Hans Haackes Flaggen und Plakate tragen in zwölf verschiedenen Sprachen den Ausspruch „Wir (alle) sind das Volk“, gerahmt von einem regenbogenfarbenen Verlauf. Das Statement verweist auf die weltbekannte Parole der friedlichen Revolution in der DDR 1989, die jedoch seither auch von rechts-extremer Seite umgedeutet wurde. Die Arbeit wurde erstmals 2017 bei der documenta 14 in Athen und Kassel gezeigt und war seitdem an zahlreichen Kunsthochschulen und Kulturinstitutionen weltweit vertreten. Die Sprachauswahl orientiert sich dabei jeweils an der Zusammensetzung der Migrant*innen und Geflüchteten in der lokalen Bevölkerung.

„Meine Plakate und Banner ‚Wir (alle) sind das Volk‘ sind oder waren seit der documenta 14 in Kassel auch in Berlin, Chemnitz, Dresden, Goslar, Halle, Leipzig, Mönchengladbach, München und Zwickau zu sehen. Mit den Sprachen der Menschen, die an vielen andern Orten, ob in Athen, Bratislava, Brüssel, Como, Graz, Kopenhagen, Madrid, New York, Ramallah und Zürich vor wenigen Jahren Zuflucht gesucht haben oder dort zugewandert sind, wurde auch dort – flankiert von Regenbogenfarben – ‚Wir (alle) sind das Volk‘ verkündet. Ich freue mich sehr, dass ich mit meiner Arbeit nun auch an der

**Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart**

Stuttgart, 03.11.2021

Hochschulkommunikation

Kristina Pauli
0711 / 284 40 - 152
presse@abk-stuttgart.de

Am Weißenhof 1
70191 Stuttgart

0711 / 284 40 - 0
www.abk-stuttgart.de
info@abk-stuttgart.de

ABK Stuttgart ein Zeichen für eine offene, kulturell vielfältige und tolerante Gesellschaft setzen kann“, so der Künstler.

Hans Haacke (*1936 in Köln) zählt zu den Begründern der politischen und gesellschaftlich operierenden Konzeptkunst. Die kritische, investigative Auseinandersetzung mit Themen aus Kunst, Ökonomie, Politik und Gesellschaft ist bezeichnend für seine multimediale künstlerische Praxis. Mit seinen institutionskritischen Arbeiten legt er soziopolitische Verflechtungen des Kunstsystems offen und setzt sich für eine demokratische Gesellschaft ein. Als Anerkennung seiner herausragenden Leistungen für die Kunst der Gegenwart wurde er 2019 mit dem Arnold-Bode-Preis geehrt. Im vergangenen Jahr erhielt er den Goslarer Kaiserring, einen der weltweit renommiertesten Kunstpreise der Gegenwart.

Weitere Informationen zum Werk:

Sarah Alberti, *Wir (alle) sind das Volk – Hans Haackes Beitrag für die documenta 14*, in: kunsttexte.de, Sektion Gegenwart, Nr. 4, 2017 (11 Seiten), www.kunsttexte.de.

Kostenfreier Download unter: <https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19475/alberti.pdf>